

2013



Übergabe!

Neues Einsatzleitfahrzeug wurde in Dienst gestellt und feierlich geweiht



HR Hesseschau live aus dem Kurpark

Die Sommertour machte Station im Kurpark und berichtete u. a. von den Wasserspielen



Einsatzjacke für den Bürgermeister

Um den Bürgermeister, als obersten Dienstherrn, bei größeren Einsätzen kenntlich zu machen wurde eine „Bürgermeisterjacke“ an Herrn Kübel überreicht

Inhalt

Jahresbericht der „Blaskapelle InTakt“	4–5
Jahresbericht der Jugendfeuerwehr	6–13
Die Vorstandsmitglieder der Freiwilligen Feuerwehr	13
Geleistete Einsatz- und Übungsstunden	14
Einsätze	15–16
Einsätze im Jahre 2013	17–19
Einsatzstatistik 2010–2013	19
Erster Hausball als Notlösung.....	20–21
Erste-Hilfe-Lehrgang	22
Absicherung der ADAC-Rallye	23
Weihe und Übergabe des neuen Einsatzleitfahrzeuges	24–26
Eigenleistung bei der Neubeschaffung des ELW	27–29
Einsatzjacke für den Bürgermeister	30
Spende der KFD für die Wasserspiele	30
Persönliche Dankesworte für die Wasserspiele	31
Berichterstattung im Feuerwehr-Magazin	31
Hessenschau LIVE	32–33
Wasserspiele eine Woche nach der Hessenschau	34–35
Übungen und Ausbildungen.....	36
Brandsicherheits- / Sicherheitsdienste / Vorbeugender Brandschutz	37
Beförderungen.....	38–39
Ehrungen	39–40
Lehrgänge auf Kreis- und Landesebene 2013	41
Sonstige Aktivitäten.....	41
Sterbefälle	42
Neuer Flachbildfernseher für Besprechungsraum.....	43
Neue Bilderrahmen im Schulungsraum.....	43
Hochzeiten, Gratulationen.....	44
Dankesschreiben an die Feuerwehr	45–47
Impressum.....	47

Jahresbericht der Blaskapelle InTakt

Übungsbetrieb

Es gab 50 Proben in 2013. Die Proben und Auftritte werden von Renate Reus geleitet, Annalisa Gies übernimmt das Dirigat vertretungsweise.

Auftritte

Es gab 18 Auftritte in 2013, davon drei zu Feuerwehranlässen, zwei für die politische Gemeinde (Auftakt 175-Jahr-Feier und Volkstrauertag) und drei für karitative Zwecke. Für die katholische Pfarrgemeinde St. Vitus begleiteten wir die hl. Messen zu Ostern, an einem Marienfest, an Kirchweih und am zweiten Weihnachtsfeiertag. Daneben stifteten wir ein Platzkonzert zum Pfarrfest zu Erntedank im Oktober für die Außenrenovierung der Pfarrkirche und leiteten mit weihnachtlichen Weisen das Krippenspiel ein. Am Fastnachtssonntag engagierte uns der Karnevalsverein zur musikalischen Begleitung des Hochamtes in St. Vitus. Eigentlich sollte das Platzkonzert am Lichterfest im Auftrag der Touristik- und Service GmbH unser musikalischer Höhepunkt werden, das Fröhschoppenkonzert fand wegen des starken Regens allerdings fast ohne Zuhörer statt. Gut besucht war dafür unser Weihnachtskonzert am 22. Dezember im Haus des Gastes. Allerdings kamen nur wenige Zuhörer aus dem eigenen Ort.

Ausbildung

Leider haben wir trotz Werbung in der Grundschule keine Kinder für Instrumentalunterricht in 2013 gewinnen können. Auch Erwachsene fanden nicht den Weg zu unserer Kapelle.

Ausblick

Der feste Stamm unserer Kapelle ist noch erhalten, aber die einzelnen Zweige gehen verloren. Wieder haben einige jüngere Musiker den Verein verlassen. Unsere Studenten und ehemalige Weggezogene musizieren gerne mit uns, wenn sie es einrichten können, aber für eine kontinuierliche Probenarbeit stehen sie nicht mehr zur Verfügung. So müssen wir uns vor jedem Auftritt bei jedem einzelnen Musiker rückversichern, ob der Termin möglich ist. Einige wenige Aushilfsmusiker aus Nachbarorten stehen uns bei Bedarf bei.



		Gesamt
Mitglieder am 01. 01. 2013	=	21
Zugänge	+	0
Austritte	-	5
Mitglieder am 31. 12. 2013	=	16
weiblich		8
männlich		8

Dennoch wollen wir die Musikabteilung nicht aufgeben und hoffen darauf, dass das Hobby Musik auch wieder einmal junge Leute zu uns bringt. Auch mit geschrumpfter Mannschaft werden wir den Probenbetrieb fortsetzen und einige Auftritte ermöglichen. Dabei legt die Dirigentin Wert darauf, das musikalische Niveau beizubehalten und auch neue Stücke einzustudieren.



Weihnachtsfeier im Feuerwehrhaus



Weihnachtskonzert im Gemeindezentrum

Geselliges

Wie in den Vorjahren haben wir unsere Mitglieder zum Sommergrillen eingeladen und auch wieder eine Vereinsfahrt durchgeführt. Diesmal besuchten wir zu Beginn der Adventszeit Düsseldorf, das mehrere Weihnachtsmärkte und eine mit tausenden von Besuchern gefüllte Innenstadt bot. Bei der gemütlichen Vor-Weihnachtsfeier im Feuerwehrhaus mit vorausgehendem Spaziergang rund um den Ort ließen wir das vergangene Jahr Revue passieren.

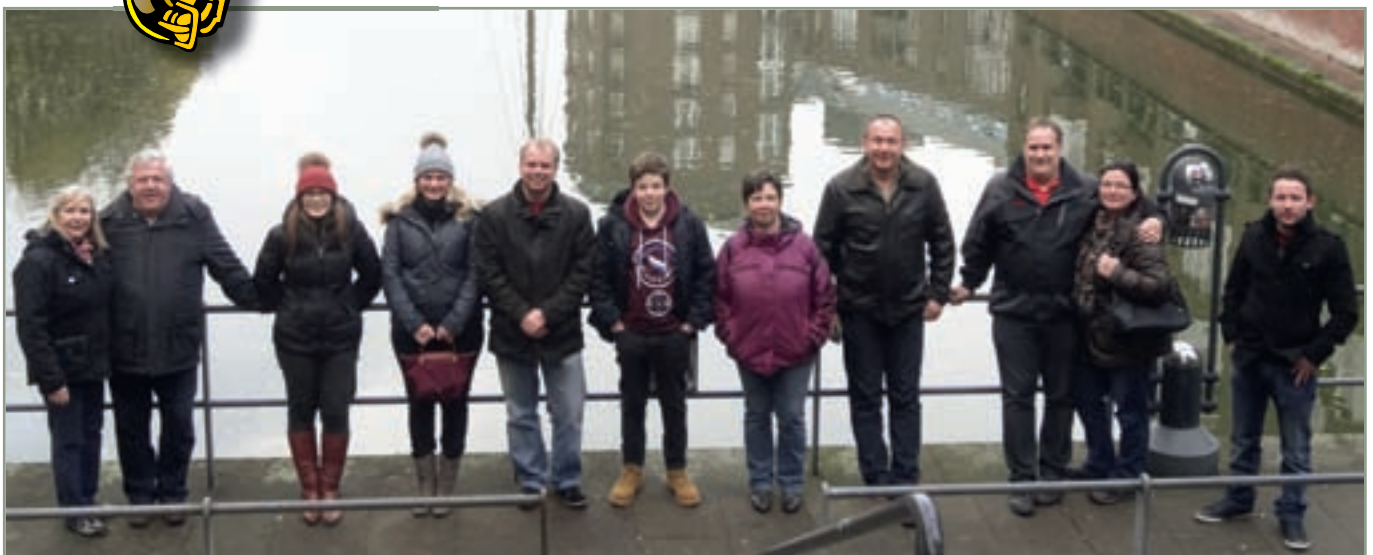
Internet

Die aktuellen Termine, Informationen rund um die Blaskapelle und viele Bilder aus dem Vereinsleben finden Sie auf unserer Homepage: www.blaskapelle-intakt.de.vu. Ein Dank geht an Johannes Reus, der diese Internetseite pflegt.

*Thomas Reus
Abteilungsleiter*



Auftritt beim St.-Martins-Umzug auf dem Rathausvorplatz



Fahrt nach Düsseldorf in der Adventszeit

Jahresbericht der Jugendfeuerwehr

Erläuterung

Im Laufe des Berichtsjahres konnte ein weiteres Mitglied in die JF aufgenommen werden. Erfreulich ist, dass mit Andrej Duhno und Tobias Schlei wiederum zwei Jugendfeuerwehrmitglieder in die Einsatzabteilung übernommen werden konnten.

Der Altersdurchschnitt beträgt 14 Jahre.

Stundenzahl

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 385,5 Stunden erbracht, welche sich aus 218 Stunden feuerwehrtechnischer Ausbildung und 167,5 Stunden allgemeiner Jugendarbeit zusammensetzen. Hinzu kommen zahlreiche Stunden Vorbereitung für theoretische und praktische Ausbildung.

Alter	unter 10	10	11	12	13	14	15	16	17	18	Über 18
Anzahl	0	0	3	3	2	6	2	4	0	0	1

Bundeswettbewerb

Der diesjährige Bundeswettbewerb der Kreisjugendfeuerwehr Fulda fand am Samstag, 29.06.2013 in Tann statt.

Hier kam die Jugendfeuerwehr Bad Salzschlirf auf 1381 Punkte und belegte einen hervorragenden 7. Platz und qualifizierte sich somit für den Osthessen-Cup.

Die Platzierung hätte mit etwas Glück durchaus noch besser ausfallen können.

Im Vergleich zum Vorjahr konnte man sich um 6 Plätze nach oben verbessern.

Nachdem die Mannschaft dann lange auf das Ziel Osthessen-Cup hingearbeitet hat, blieb eine Teilnahme jedoch auch in diesem Jahr verwehrt, da sich über die Hälfte der Mannschaft zu diesem Zeitpunkt auf Klassenfahrt befand.



		Gesamt
Mitglieder am 01. 01. 2013	=	22
Zugänge	+ 1	
Austritte	- 0	
Übernahme aktive Wehr	- 2	
Mitglieder am 31. 12. 2013	=	21
weiblich		2
männlich		19





Minigolf

Am Samstag, 19.10.2013 besuchte die Jugendfeuerwehr Bad Salzschrif die Minigolf-Anlage der Gemeinde Bad Salzschrif.

Im Anschluss an den Besuch der Minigolf-Anlage wurde der Tag mit einem Grillen gemeinsam mit den Eltern der Kinder und Jugendlichen abgeschlossen.




Abnahme Jugendflamme Stufe 2+3

Am Samstag, 02.11.2013 wurde in Bad Salzschlirf die Abnahme der Jugendflamme der Stufen 2+3 durch die Kreisjugendfeuerwehr durchgeführt. Den Herausforderungen stellten sich am Samstag 85 Jugendliche aus insgesamt 18 Jugendfeuerwehren im Landkreis Fulda. Voraussetzung für Stufe 2 ist der Besitz der Stufe 1, für Stufe 3 ist die erfolgreiche Teilnahme an Stufe 2 erforderlich. Die Jugendfeuerwehrmädchen und -jungen mussten sich je nach Stufe mit unterschiedlichen Prüfungsteilen auseinandersetzen. Zum Bestehen der Stufe 2 musste feuerwehrtechnisches Gerät aus einem Feuerwehrfahrzeug benannt und erklärt werden.

Des Weiteren wurde die richtige Durchführung verschiedener praktischer Übungen demonstriert, z.B. wie setze ich ein Standrohr, wie wird eine Saugleitung zur Wasserentnahme aus offenem Gewässer aufgebaut oder wie stelle ich richtig einen Wasserwerfer, in Fachkreisen auch Monitor genannt, auf. Zum Erhalt der Stufe 3 mussten die Jugendlichen zusätzlich ihr Wissen in Erster Hilfe praktisch unter Beweis stellen, sowie eine Präsentation zu einem vorgegebenen Themengebiet durchführen. Der Schwierigkeitsgrad erhöhte sich für die durchzuführenden feuerwehrtechnischen Übungen im Vergleich zur Stufe 2. Auch der sportliche Teil kommt bei der Jugendflamme nicht zu kurz.

Eine Teilnahme an einer sportlichen Veranstaltung der Kreisjugendjugendfeuerwehr musste für jeden Bewerber nachgewiesen werden. Neben Bürgermeister Mathias Kübel machten sich auch Gemeindebrandinspektor Jürgen Schlei, sein Stellvertreter Peter Krack und Großenlünders Gemeindebrandinspektor Jürgen Reinhard ein Bild vom Wissensstand der Jugendfeuerwehren. Weiter konnte Kreis-




Die Jugendflamme

Sie ist kein neuer Wettbewerb der Jugendfeuerwehren, sondern ein Ausbildungsnachweis in Form eines Abzeichens. Außerdem soll sie den Jugendfeuerwehrwarten als eine Ausbildungshilfe dienen. Sie ist in 3 Stufen gegliedert.

Die erste Stufe kann in der Jugendfeuerwehr erlangt werden, und wird vom Jugendfeuerwehrwart abgenommen.

Die Stufen II und III werden in Zusammenarbeit mit der Kreisjugendfeuerwehr abgenommen.

Die Abnahme erfolgt in der Regel im Rahmen des Kreisjugendfeuerwehrlagerers. Sie kann aber auch in gesonderten Veranstaltungen erfolgen



jugendfeuerwehrwart Steffen Hohmann den Ersten Kreisbeigeordneten Dr. Heiko Wingefeld, den Gemeindejugendfeuerwehrwart Andreas Waldmann sowie den stellv. Gemeindejugendfeuerwehrwart Matthias Kramlinger im Feuerwehrhaus Bad Salzschlirf begrüßen. Zum Schluss der Veranstaltung konnte erfreulicherweise 75 Jugendfeuerwehrmitgliedern das Abzeichen der Stufe 2 und 10 Jugendfeuerwehrleuten das Abzeichen der Stufe 3 verliehen werden. Somit haben





alle 85 Bewerber das Ausbildungsziel erreicht, was auf einen hervorragenden Ausbildungsstand in allen teilnehmenden Jugendwehren schließen lässt.

Auch aus der Jugendfeuerwehr Bad Salzschlirf konnten 9 Mitglieder die geforderten Aufgaben der Stufe 2 erfolgreich absolvieren. Sichtlich begeistert vom Ausbildungsstand der Jungen und Mädchen der Jugendwehren zeigte sich der Erste Kreisbeigeordnete Dr. Heiko Wingenfeld und appellierte an die Kinder und Jugendlichen sich auch zukünftig in den Feuerwehren zu engagieren. Auch Bürgermeister Mathias Kübel ließ seine Begeisterung erkennen und dankte der Feuerwehr Bad Salzschlirf in seinem Grußwort für die

Durchführung dieser Veranstaltung. Gemeindegewandfeuerwehrwart Andreas Waldmann überbrachte die Grußworte von Gemeindebrandinspektor Jürgen Schlei und dessen Amtskollegen aus Großlütder Jürgen Reinhard. Weiter bedankte er sich bei der Einsatzabteilung der Feuerwehr Bad Salzschlirf und seinem Stellvertreter Matthias Kramlinger für die Unterstützung sowie bei der Feuerwehr Großlütder für die Zurverfügungstellung des LF 10/6. Schließlich gilt der Dank allen Teilnehmern und insbesondere den Jugendwarten, da es heute nicht mehr selbstverständlich ist, seine Freizeit für die Feuerwehr zur Verfügung zu stellen.



Der erste Kreisbeigeordnete Dr. Heiko Wingenfeld war begeistert vom Ausbildungsstand...



...der Jungen und Mädchen der Jugendwehren

Jugendfeuerwehr Bad Salzschlirf erhält Leistungsspange

Am Sonntag, 15. 9. 2013 war es nach langer und harter Arbeit, mit teilweise bis zu vier Trainingseinheiten pro Woche, soweit. Zum ersten Mal in ihrer Geschichte nahm eine Gruppe der Jugendfeuerwehr Bad Salzschlirf an der Abnahme zur Leistungsspange der Deutschen Jugendfeuerwehr in Eichenzell-Rothemann teil.

Alle Aufgaben wurden von der Jugendfeuerwehr Bad Salzschlirf mit Erfolg bestanden, so dass allen Bewerbern das Abzeichen der Leistungsspange verliehen werden konnte.



Die Leistungsspange



Sie stellt das höchste Abzeichen innerhalb der Deutschen Jugendfeuerwehr dar und soll Prüfstein und Auszeichnung für junge Menschen sein, die sich schon frühzeitig als Einzelne in eine Gemeinschaft und ihrer Ordnung einfügen, in ihr Verantwortung und Pflichten übernehmen und sich zur praktischen Hilfstätigkeit am Menschen vorbereiten.

Um das Abzeichen der Leistungsspange zu erlangen, müssen fünf Disziplinen erfolgreich absolviert werden.

Dazu zählen ein Staffellauf, Kugelstoßen, eine feuerwehrtechnische Schnelligkeitsübung, die Beantwortung von feuerwehrtechnischen und allgemeinen Fragen sowie die Durchführung eines Löschangriffs.





Zeltlager

Auch in diesem Jahr nahm die Jugendfeuerwehr Bad Salzschlirf wieder am Zeltlager der Kreisjugendfeuerwehr Fulda teil.

Dieses fand von Donnerstag, 11.–14. 7. 2013 in Thalau statt.

Unter Anderem nahmen die Kinder und Jugendlichen an verschiedenen feuerwehrtechnischen Ausbildungseinheiten teil. Auch gehörten eine Schnitzeljagd durch Thalau, eine Nachtwanderung und ein Schwimmbadbesuch zu den Aktivitäten.

In den Abendstunden saß man dann zusammen am Lagerfeuer.



Come-In-Contract Vertrag

Ein weiterer Höhepunkt für die Jugendfeuerwehr war die Übergabe der Urkunde der Kreisjugendfeuerwehr zum Vertrag Come-in-Contract „Jugendfeuerwehr aus Tradition der Zukunft verpflichtet“. Gemeindejugendfeuerwehrwart Andreas Waldmann freute sich, dass nach der Unterzeichnung des Vertrages, nun die Übergabe der Urkunde stattfinden konnte. Kreisjugendfeuerwehrwart Steffen Hohmann berichtet, dass mit Bad Salzschlirf jetzt 19 der 23 Städte und Gemeinden des Landkreises Fulda an dem Projekt teilnehmen. Mit dem Projekt sollen die Jugendfeuerwehren durch die Gemeinden noch mehr unterstützt und gefördert werden. Bürgermeister Kübel erwähnte in diesem Zusammenhang, dass die Jugendförderung und besonders die Jugendfeuerwehr ein wichtiger Pfeiler in der Gemeinde seien, da Kinder und Jugendliche durch die Jugendfeuerwehr zu verantwortlichen jungen Menschen miterzogen werden.



Gemeindejugendfeuerwehrwart Andreas Waldmann, Bürgermeister Matthias Kübel, Kreisjugendfeuerwehrwart Steffen Hohmann und sein Stellv. Nico Blum bei der Vertragsübergabe



2. Platz beim Motivationswettbewerb der Kreisjugendfeuerwehr Fulda

Die Jugendfeuerwehr Bad Salzschlirf nahm 2013 zum ersten mal am Motivationswettbewerb „Jugendfeuerwehr des Jahres“ der Kreisjugendfeuerwehr Fulda teil. Auf Anhieb erreichte man hier den 2. Platz.

Bei diesem Wettbewerb werden zum Beispiel Aktivitäten der Jugendfeuerwehr, Teilnahme an Veranstaltungen der Kreisjugendfeuerwehr oder Engagement in der Gemeinde bewertet.

Der Wettbewerb ist eine Erweiterung zu bestehenden Projekt „Come-In-Contract“ und natürlich auch die Chance für die Jugendfeuerwehren, um zu zeigen wie aktiv sie ist.

*Andreas Waldmann
Gemeindejugendfeuerwehrwart*

Die Vorstandmitglieder

Gemeindebrandinspektor und 1. Vorsitzender:
Jürgen Schlei

Stellv. Gemeindebrandinspektor und 2. Vorsitzender:
Peter Krack

Kassenwart:
Hilmar Heil

Gemeindejugendfeuerwehrwart:
Andreas Waldmann

Pressewart:
Mirjam Otterbein

Abteilungsleiter Einsatzabteilung:
Wolfgang Post

Schriftführer:
Jürgen Obermeier

Gerätewart:
Christian Borträger

1. Beisitzer (Festausschussvors.):
Torsten Dimmerling

2. Beisitzer (Festausschuss):
Michael Geistdörfer

Abteilungsleiter Blaskapelle:
Thomas Reus



Geleistete Einsatz- und Übungsstunden

Im Jahr 2013 wurden von 44 aktiven Einsatzkräften
(3 Kameradinnen und 41 Kameraden) durchgeführt:

6	Brandeinsätze	
9	Fehlalarme	
63	Hilfeleistungen	
78	Gesamt	658 Std. 00 Min.
25	Brandsicherheitsdienste Sicherungsdienste, Vorb. Brandschutz	638 Std. 00 Min.
	Einsatzstunden	1.296 Std. 00 Min.
32	Übungen / Ausbildungen	1.560 Std. 00 Min.
	Gesamtstunden	2.856 Std. 00 Min.

Hinzu kommen noch mehrere Dienstversammlungen und Vorstandssitzungen
sowie 26 Aktivitäten ohne Stundenaufrechnung.

13 Kameraden besuchten im Jahr 2013 Lehrgänge auf Kreisebene
und an der Landesfeuerweherschule in Kassel.



Einsätze 2013

1	13.01.2013	Auslaufen von Betriebsstoffen	GW-L, LF 8	11
2	23.01.2013	Ölspur auf Verkehrsfläche	GW-L	7
3	23.01.2013	Ölspur auf Verkehrsfläche	GW-L	8
4	24.01.2013	Auslaufen von Betriebsstoffen	GW-L, LF 8, MTF	14
5	29.01.2013	Blinder Alarm	LF 8, MTF	22
6	31.01.2013	Wasserrohrbruch	LF 8, MTF	8
7	02.02.2013	Kellerbrand Kleinlüder (Wärmebildkamera)	MTF	2
8	07.02.2013	Brandmeldeanlage Haus Waldeck	TLF 16/25, LF 8	11
9	10.02.2013	Türöffnung akute Gefahr	TLF 16/25	7
10	14.02.2013	Brandmeldeanlage EMOD	TLF 16/25, LF 8	11
11	19.02.2013	Ölspur auf Verkehrsfläche	GW-L, MTF	8
12	20.02.2013	Türöffnung akute Gefahr	TLF 16/25	4
13	03.03.2013	Gebäudebrand Landenhausen (Wärmebildkamera)	MTF	3
14	16.03.2013	Wohnhausbrand Eichenau (Wärmebildkamera)	MTF	3
15	18.03.2013	Türöffnung akute Gefahr	TLF 16/25, MTF	9
16	24.03.2013	Türöffnung akute Gefahr	TLF 16/25, MTF	10
17	06.04.2013	Ölspur auf Verkehrsfläche	GW-L, MTF	8
18	11.04.2013	Auslaufen von Kraftstoff bei PKW	GW-L	2
19	16.04.2013	Türöffnung akute Gefahr	TLF 16/25	6
20	25.04.2013	Betreuung verletzter Person nach Stromschlag bis Eintr. Notarzt	ELW 1	2
21	25.04.2013	Ölfläche auf Parkplatz	GW-L	4
22	26.04.2013	PKW Brand	TLF 16/25, MTF	15
23	29.04.2013	Ölfläche auf Parkplatz	GW-L	2
24	05.05.2013	Brandmeldeanlage Reha-Klinik Naturana	ELW 1, TLF 16/25, LF 8, GW-L	21
25	29.05.2013	Türöffnung akute Gefahr	TLF 16/25, LF 8, MTF	18
26	29.05.2013	Baum auf Fahrbahn	TLF 16/25, LF 8, MTF	21
27	31.05.2013	Brandmeldeanlage Reha-Klinik Naturana	TLF 16/25, LF 8, MTF	16
28	31.05.2013	Baum auf Fahrbahn	TLF 16/25, LF 8	12
29	01.06.2013	Verkehrsunfall	ELW 1, GW-L	13
30	01.06.2013	Unwettereinsatz (Abgerutschter Hang)	ELW 1, TLF 16/25, LF 8, GW-L, MTF	28
31	03.06.2013	Öl auf Verkehrsfläche	ELW 1, GW-L, MTF	12
32	09.06.2013	Unwetter	ELW 1	3
33	09.06.2013	Keller unter Wasser	ELW 1, LF 8	16
34	10.06.2013	Baum auf Fahrbahn	MTF, LF 8	10
35	10.06.2013	Ölspur auf Verkehrsfläche	GW-L, MTF	8
36	14.06.2013	Hilflose Person	ELW 1	4
37	15.06.2013	Rohrbruch	ELW 1, GW-L, MTF	11

Einsätze 2013				
38	16.06.2013	Sicherungsmaßnahme	LF 8	4
39	21.06.2013	Unklares Feuer	ELW 1, TLF 16/25, LF 8	28
40	21.06.2013	Baum auf Fahrbahn	ELW1, TLF 16/25	9
41	21.06.2013	Baum auf Fahrbahn	ELW1, LF 8, MTF	11
42	29.06.2013	Kleinbrand	TLF 16/25	7
43	30.06.2013	Türöffnung akute Gefahr	ELW 1, TLF 16/25	12
44	04.07.2013	Insekten	ELW 1	2
45	06.07.2013	Insekten	ELW 1	2
46	06.07.2013	Insekten	ELW 1	2
47	22.07.2013	Insekten	ELW 1	2
48	23.07.2013	Insekten	ELW 1	2
49	25.07.2013	Zimmerbrand	ELW 1, TLF 16/25, LF 8, GW-L	19
50	04.07.2013	Insekten	ELW 1	4
51	04.07.2013	Insekten	LF 8	4
52	04.07.2013	Insekten	LF 8	4
53	06.08.2013	Unwetter	ELW 1, TLF 16/25	16
54	06.08.2013	Unwetter	ELW 1, TLF 16/25	16
55	06.08.2013	Unwetter	ELW 1, TLF 16/25	16
56	06.08.2013	Unwetter	ELW 1, TLF 16/25	16
57	06.08.2013	Unwetter	ELW 1, TLF 16/25	16
58	06.08.2013	Unwetter	ELW 1, TLF 16/25	16
59	07.08.2013	Insekten	MTF	2
60	07.08.2013	Insekten	MTF	2
61	10.08.2013	Öl auf Verkehrsfläche	ELW 1, GW-L	7
62	12.08.2013	Insekten	MTF	2
63	15.08.2013	Tiere in Not	GW-L	5
64	20.08.2013	Müllbehälterbrand	TLF 16/25	6
65	23.08.2013	Auslaufen von Hydrauliköl	GW-L	2
66	25.08.2013	Türöffnung akute Gefahr (Einsatzabbruch)		
67	29.08.2013	Brandmeldeanlage Reha-Klinik Naturana	TLF 16/25	6
68	05.09.2013	Keller unter Wasser	ELW 1, LF 8, GW-L, MTF	16
69	05.09.2013	Insekten	ELW 1	2
70	18.09.2013	Öl auf Verkehrsfläche	GW-L	7
71	19.09.2013	Zimmerbrand Hosenfeld (Wärmebildkamera)	ELW 1	2
72	24.09.2013	Auslaufen von Hydrauliköl	GW-L	4
73	24.10.2013	Rauch aus Wohnung	ELW 1, TLF 16/25, LF 8, GW-L, MTF	30
74	27.10.2013	Personensuche in Hauswurz (Wärmebildkamera)	ELW 1	4
75	29.10.2013	Fahrzeug droht abzustürzen	ELW 1, LF 8	15
76	08.11.2013	brennt Häckselgut	ELW 1, TLF 16/25, LF 8,	17
77	26.12.2013	Brandmeldeanlage Kurpark-Residenz	ELW 1, TLF 16/25, LF 8, GW-L, MTF	27
78	31.12.2013	Brandmeldeanlage Josefsheim	ELW 1, TLF 16/25, LF 8, GW-L, MTF	29

Einsätze im Jahr 2013

24. Januar

Drei Ölspuren an drei Tagen

Am Donnerstag wurde die Freiwillige Feuerwehr Bad Salzschlirf um 11.00 Uhr zur dritten Ölspur in den letzten beiden Tagen in der Fuldaer Str. alarmiert. Vor Ort wurde festgestellt, dass bei einem landwirtschaftlichen Fahrzeuge durch einen technischen Defekt der Hydraulikleitung mehrere Liter des Hydrauliköls teilweise auf beide Fahrbahnseiten ausliefen. Die Einsatzabteilung war mit 13 Mann und drei Fahrzeugen vor Ort und streute die ca. 1,5 km lange Ölspur ab. Die Einsatzleitung hatte Gemeindebrandinspektor Jürgen Schlei.



1. Juni

Landesstraße nach schweren Regenfällen abgerutscht

Samstagabends rutschte auf der Verbindungsstraße von Bad Salzschlirf nach Ützhausen, kurz hinter der Verkehrsinsel, der Hang auf ca. 50 Metern ab. Ein Teil der Straße wurde mitsamt Geröll und Bäumen in die Tiefe gerissen. .

Die Feuerwehr sicherte die Einsatzstelle bis zum Eintreffen der Mitarbeiter von Hessen Mobil, welche die Straße dann halbseitig sperrten.



**6. August
Unwettermodul
nach Starkregen und Sturm**

Nach der Unwetterfront, die über den Landkreis Fulda gezogen ist, standen für die Feuerwehren viele Unwettereinsätze an. Aus diesem Grunde hat die Leitstelle in Fulda das sogenannte „Unwettermodul“ aktiviert.

In Bad Salzschlirf waren es am 6. August 2013 glücklicherweise nur sechs Einsätze. Von Bäumen auf Fahrbahnen über umgestürzte Baustellenabsicherungen bis zum verstopften Kanaldeckel.

Nach gut 2 Stunden waren die Einsätze hier abgearbeitet, während einige Feuerwehren im Landkreis länger zu tun hatten.



Das Unwettermodul

Zu Beginn oder während großer Unwetterlagen werden alle Feuerwehren des Landkreises alarmiert. Sie müssen dann die Einsatzbereitschaft herstellen und Feuerwehrhäuser besetzen.

Während dieser Modulphase schickt die Leitstelle nur noch ein Fax mit dem Einsatzauftrag an die Feuerwehr der betreffenden Gemeinde. Der Alarmierungsvorgang der einzelnen Feuerwehren entfällt dann. Die Feuerwehren arbeiten diese Einsätze nach und nach in Eigenregie ab. Sie schreiben die Einsatzzeiten selbst, dokumentieren und übermitteln die Daten dann der Leitstelle. Dieses Modul dient zur Entlastung der Leitstelle, die nach extremen Wetterlagen, mit hunderten Anrufen und den damit verbundenen Einsätzen, überdurchschnittlich viel zu tun hat.



8. November

Brand von Häckselgut am Bauhof

Am Freitagnachmittag wurde die Feuerwehr Bad Salzschlirf gegen 16:34 Uhr zu einem brennenden Häckselhaufen am Gemeindebauhof alarmiert. An der Einsatzstelle angekommen, fanden die Kameradinnen und Kameraden einen stark qualmenden ca. 80 m³ großen Haufen Häckselgut vor. Dieser wurde mit der Wärmebildkamera kontrolliert und man stellte hohe Temperaturen im Inneren des Haufens fest. Mit Hilfe eines Radladers wurde der Häckselguthaufen auseinander gezogen und mit einem C-Rohr abgelöscht. Die Einsatzleitung oblag Gemeindebrandinspektor Jürgen Schlei.



Einsatzstatistik 2010 – 2013



<i>Einsatzarten</i>	2010	2011	2012	2013
Brandeinsätze	8	7	7	6
Hilfeleistungseinsätze	40	55	26	63
Fehlalarm	5	3	7	9
Gesamt	53	65	40	78

Erster Hausball als Notlösung

Die Feuerwehr konnte in diesem Jahr ihren ersten Hausball feiern. Das kam plötzlich und unerwartet.

Durch die kurzfristige Schließung des Kulturkessels, dessen Pächter den Fastnachts-Samstag ausrichten wollte, stand diese Veranstaltung vor dem Aus. Seitens des Feuerwehrvorstandes war jedoch schnell klar, dass man diese Tatsache nicht hinnehmen kann, da schließlich ein Feuerwehrmann Prinz in diesem Jahr ist. So wurde innerhalb von zwei Wochen der erste Hausball aus der Taufe gehoben, Plakate erstellt und ausgehängt. Schließlich sollten die Bürger und Gäste ja auch von der Veranstaltung am Haupt-Fastnachtswochenende erfahren.

Man wollte ein bisschen an die alten Zeiten des „Hotel im Kurpark“ anknüpfen. Hier wurden damals immer Auszüge aus den Veranstaltungen der Fremdensitzung, der KFD- und der Weiberfastnacht gezeigt. In den Zwischenzeiten konnte dann das Tanzbein geschwungen werden.

Und so kam es dann am 9. Februar 2013. Prinz Thorsten, der 30., der feuerlöschende Sternekoch von der Weiersbach zog mit komplettem Hofstaat in die geschmückte Halle des Feuerwehrhauses ein.

Durch das Programm führte Christian Borntträger, der als Feuerwehkoch den närrischen Abend „zusammenrührte“. Er dankte allen Akteuren, die sich für einen Auftritt zur Verfügung stellten.

So feierten dann doch noch alle einen schönen Fastnachtsamstag.

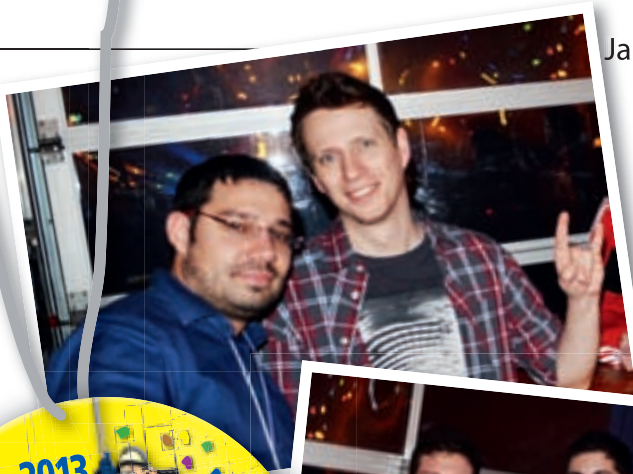
Hausball
der Feuerwehr Bad Salzschlirf
9. Februar 2013
Fastnachts-Samstag
ab 19.30 Uhr, Feuerwehrhaus

- Mit Prinz Torsten XXX.
der feuerlöschende Sternekoch von der Weiersbach mit komplettem Hofstaat
- Mit Karnevalsbeiträgen
der Fremdensitzung, der KFD- und der Weiberfastnacht
- Mit Tanzmusik und Schnick-Schnack
Siedewürstchen, Pfefferbeißer Käsewürfel

Eintritt FREI

Auf Ihren Besuch freuen sich die Freiwillige Feuerwehr, der Karneval-Verein und natürlich Prinz Thorsten XXX mit Mannschaft





2:51 Uhr:
„Die Platte ist geputzt“
und die Fahrzeuge stehen
wieder an ihrem Platz



Erste-Hilfe-Lehrgang

Die Feuerwehrkameraden konnten in diesem Jahr ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse auffrischen oder neu erlernen.

Andreas Honikel vom Malteser Orstverband Hainzell schulte die Mannschaft im Feuerwehrhaus an vier Übungsabenden.



Absicherung der ADAC-Rallye

Am 13. April 2013 wurde erneut die ADAC Hessen-Rallye Vogelsberg durchgeführt. Eine Wertungsprüfung endete wieder auf der Kuppe in Bad Salzschlirf.

Hier hat die Feuerwehr Bad Salzschlirf mitgewirkt und den Veranstalter der Rallye unterstützt. Streckenposten wurden gestellt sowie der Brandschutz mit dem Tanklöschfahrzeug sichergestellt. Zudem wurde ein Versorgungspunkt für die Zuschauer eingerichtet.



Weihe und Übergabe des neuen Einsatzleitfahrzeuges

Im April 2013 konnte nach 21 Jahren ein neues Einsatzleitfahrzeug in Dienst gestellt werden.

Grund hierfür war allerdings nicht die Neubeschaffung nach Bedarfs- und Entwicklungsplan, sondern die Tatsache, dass das alte Fahrzeug am 14. 11. 2011 abbrannte. Der VW T4 Bj. 1992 wurde auf der Heimfahrt von einem Einsatz, durch einen technischen Defekt im Motorraum, Opfer der Flammen. Der KBI stellte das Fahrzeug auf Platz 3 der Prioritätenliste und so konnte innerhalb eines Jahres der Bewilligungsbescheid des Landes Hessen, durch den Staatssekretär Werner Koch persönlich, überbracht werden. Als Neufahrzeug kam ein VW Crafter zum Zuge, da dieser 5000 Euro günstiger war, als der logische Nachfolger T5. Dies hatte den positiven Nebeneffekt, dass man ein geräumigeres Fahrzeug aufbauen konnte. Aus Kostengründen und weil er auch in einem guten Zustand war, wurde der selbst gefertigte Funktisch in das Neufahrzeug übernommen. Er wurde aus dem Vorgängerfahrzeug ausgebaut und in Eigenleistung für das größere Platzverhältnis erweitert. Der „neue“ Funktisch wurde dann als Modul an den Aufbauhersteller Hartmann Spezialkarosserien geliefert, um ihn montieren zu lassen. Die Alsfelder Firma hatte den Zuschlag für den Aufbau des Fahrzeuges erhalten und überlegte mit einem hochwertigen Ausbau.

Insgesamt sind rd. 55.000 Euro in das neue Fahrzeug investiert worden. Es verfügt über Sondersignalanlage RTK7 mit Heckwarneinrichtung LED Signal-Bar sowie Lautsprecher, Martinhornanlage, LED-Umfeldbeleuchtung, Markise, drehbaren Fahrer-/Beifahrersitz, 220V-Spannungswandler, Telefon, Fax, Computer mit 27" Bildschirm, Spiegelreflexkamera, Megaphon, Rettungsforce und weiterer Beladung nach DIN. Der Digitalfunk ist mit Antenne und Kabel vorbereitet und kann dann im Zuge der Beschaffungsmaßnahmen einfach nachgerüstet werden.





Ein Präsent für Helfer und Sponsoren, die zur Neubeschaffung beigetragen haben



Die Blaskapelle der Freiwilligen Feuerwehr „InTakt“ umrahmte den Festakt



Peter Krack (stellv. GBI), Jürgen Schlei (GBI), Elena Post (Quellenkönigin), Matthias Kübel (BGM) und Bernhard Wehner (KBM) beim offiziellen Foto



Kreisbrandmeister Bernhard Wehner überbrachte die Glückwünsche des Kreisfeuerwehrverbandes Fulda, sowie eine Erinnerungstafel



Anlässlich der Fahrzeugübergabe überreichte Matthias Kübel offiziell die gebraucht beschaffte Spiegelreflexkamera, die zur Einsatzdokumentation ebenfalls auf dem ELW verlastet ist. Sie ersetzt eine 10 Jahre alte Kamera.



Der kath. Pfarrer Floribert Mavungu sowie der ev. Pfarrer Christian Schulte weihten das Fahrzeug.



Eigenleistung bei der Neubeschaffung des ELW



Der Funktisch, der den Brand überlebt hatte, konnte aus dem Altfahrzeug ausgebaut werden.



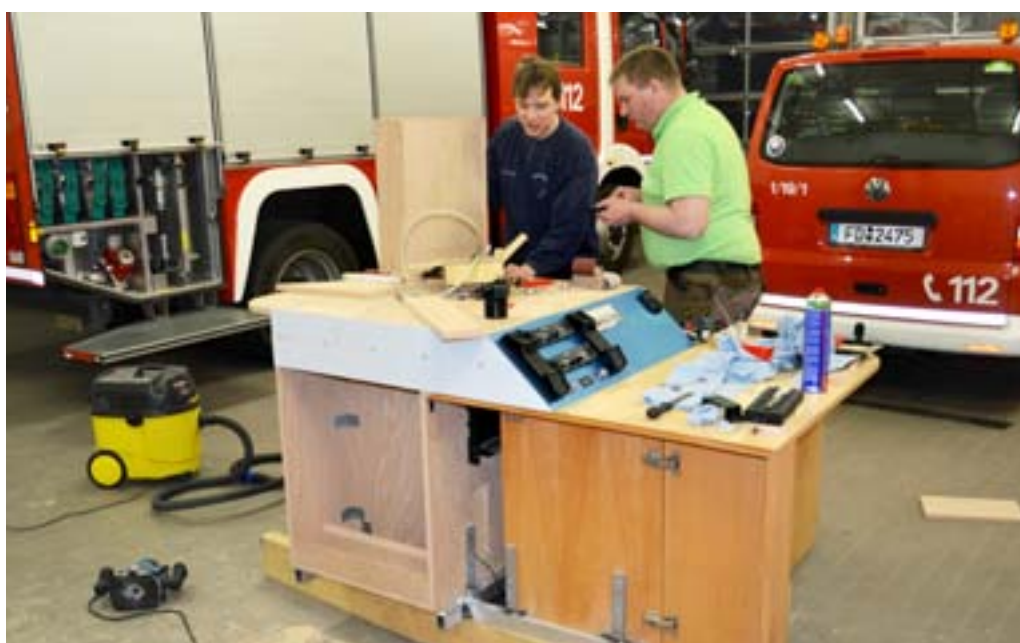
Mit Unterstützung der Schreinerei Karl Brehler wurden Platten für die Erweiterung zugeschnitten...



...die dann in Eigenleistung zum neuen, erweiterten Funktisch zusammengeschaubt wurden.



Schubladen für Faxgerät, Fotoapparat, Hängeregister etc. wurden gebaut.





Bei der Firma Hartmann in Alsfeld wurde dann „Hochzeit gefeiert“! Hier wurde es spannend...



...als erstmals der am Computer geplante Tisch in in das Auto eingepasst wurde - „passt!“



Abholung am 8. April 2013: (v.l.) Gerätewart Christian Boroträger, GBI Jürgen Schlei, Christian Noll (Fa. Hartmann), stellv. GBI Peter Krack und Bürgermeister Matthias Kübel

Einsatzjacke für den Bürgermeister

Um den Bürgermeister, als obersten Dienstherr, bei größeren Einsätzen kenntlich zu machen wurde eine „Bürgermeisterjacke“ an Herrn Kübel überreicht

Im Beisein der Kameraden der Einsatzabteilung erhielt der Bürgermeister die neue Jacke mit der Beschriftung „Bürgermeister Bad Salzschlirf“. Nach der Anprobe freute er sich, dass er nun für große Einsätze gewappnet ist. Er werde die Jacke ab sofort stets im Auto mitführen, so der Bürgermeister.



Spende der KFD für Wasserspiele

Einen Überraschungsbesuch gab es am 11.11. durch eine Abordnung der KFD bei der Feuerwehr.

Der Vorstand der Katholischen Frauen Deutschland entschloss sich dazu, einen Teil des Lichterfesterlöses, der Feuerwehr für die Wasserspiele zu spenden. Mit dem Geld soll

dazu beigetragen werden, dass es weiterhin möglich ist, neue Anschaffungen für die Durchführung der Wasserspiele zu tätigen. GBI Jürgen Schlei und Organisator Christian Borntträger bedankten sich recht herzlich und freuten sich darüber, dass die Feuerwehr eine solche Unterstützung erhält.



Persönliche Dankesworte für die Wasserspiele

Eine Woche nach den Wasserspielen freuten sich die Kameraden über den persönlichen Besuch der Geschäftsführerin der Touristik & Service GmbH Gabriele Hager und des Bürgermeisters Matthias Kübel. Sie dankten den Kameraden für ihren Einsatz zur Durchführung der Wasserspiele und waren großen Lobes.



Berichterstattung im Feuerwehr-Magazin

Besonders stolz konnte man im vergangenen Jahr auf die Berichterstattung im Feuerwehr-Magazin sein.

In diesem Magazin gibt es jeden Monat eine Rubrik von vier bis sechs Seiten „Aus den Wehren“. Hier werden in kleinen Blöcken viele Feuerwehrhäuser, -autos etc. vorgestellt. Das neue Einsatzleitfahrzeug hat es hier, wahrscheinlich auch auf Grund seiner „Vorgeschichte“, auf die »ganzseitige« Aufmacher-Seite geschafft.



Das Feuerwehr-Magazin



Es ist mit großem Abstand das auflagen-, reichweiten- und anzeigengestärkste Magazin im Markt. Es hat eine verbreitete Auflage von weit über 50.000 Exemplaren in Deutschland und deutschsprachigen Nachbarländern.

Es informiert sowohl den hauptberuflichen Feuerwehrmann als auch die freiwilligen Feuerwehrleute über Einsätze, Technik und Ausrüstung. Es spiegelt aktuelle Ereignisse, bringt die Hintergründe und bildet Meinungen.

Das macht es so einzigartig.

Schwerpunktthemen sind:

- Fahrzeuge und Technik
- Einsatzberichte
- Feuerwehr-Reportagen aus dem In- und Ausland
- Recht, Jugendfeuerwehr und Gebäudetechnik
- persönliche Schutzausrüstung



Hessenschau LIVE

Der Hessische Rundfunk war am 17. August zu Gast im Kurpark und sendete ab 19.30 Uhr die Hessenschau Live ins deutsche Fernsehprogramm.

Bereits kurz nach seinem Amtsantritt im Oktober 2012 wurde Bürgermeister Matthias Kübel auf die Sommertour des Hessischen Rundfunks aufmerksam und bewarb sich als Austragungsort. Und die Gemeinde erhielt den Zuschlag, auch vor dem Hintergrund des 175-jährigen Heilbadjubiläums.

So konnte im vergangenen August, sogar an einem wunderschönen Samstag, die Gemeinde das Team des Hessischen Rundfunks empfangen und sich im Zuge der HR Sommertour präsentieren.

Die Feuerwehr war natürlich sehr stolz darauf, dass die Wasserspiele beim HR auf Interesse gestoßen sind, so dass man hier eine großartige Plattform zur Präsentation bekommen hatte. Andreas Hieke, der Hessenschau-Moderator führte ein Live-Interview mit dem Organisator der Wasserspiele Christian Bornträger durch - und das direkt im Wasser bei den Fontänen. Währenddessen wurde ein sogenannter Einspieler von einer Original-Aufführung eines vergangenen Lichterfestes gezeigt, so dass sich die Zuschauer ein Bild vom „Original“ machen konnten.

Neben den Wasserspielen wartete die Feuerwehr noch mit einem weiteren Spaß auf: „Wer ist der beste Feuerwehrmann“ hieß es in dem Spiel, das von Hessenschau-Moderator Jens Kölker moderiert wurde. Zwei Spieler, die sich im Nachmittagsprogramm qualifiziert hatten, spritzten mit einem D-Schlauch auf ein „brennendes“ Haus. Die Flammen von Spieler Frank Post, welche zuerst erloschen



waren, brachten ihn zu dem Hauptgewinn: Zwei Karten zu einem Konzert der hr-Bigband. Aber auch der Zweitplatzierte konnte sich über zwei Karten freuen, denn die Kübelspritze „war halt kaputt“ so Alexander Kluge von der Jugendfeuerwehr. Auch wenn er von Jens Kölker gleich überführt wurde, denn „da ist doch ein Knick im Schlauch“. ;-)

Wer sich die Hessenschau noch einmal ansehen möchte, kann dies jederzeit tun: www.feuerwehr-badsalzschlirf.de unter aktuelles





Im Anschluss an diesen langen Tag war dann eine Stärkung fällig!

Wasserspiele eine Woche nach der Hessenschau





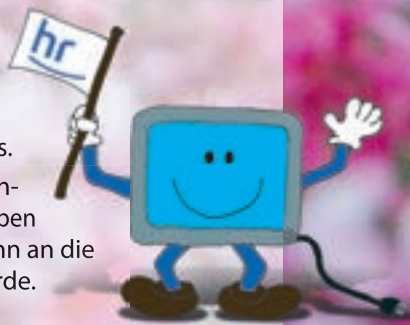
Werbung für Wasserspiele

Im Hinblick auf das Lichterfest, das zufällig eine Woche später stattgefunden hat, war die hr-Sommertour natürlich eine großartige Plattform. Denn im Schnitt sehen 380.000 Zuschauer täglich die Hessenschau.

Am Montag nach der Übertragung konnte die Tourist-Info noch viele Zimmer, für Gäste des Lichterfestes und der Wasserspiele, vermitteln.

An der Durchführung am Samstagabend war ein enormer Zuschauerzuwachs zu erkennen. Über 3000 Besucher säumten das Flußufer und belohnten anschließend die Feuerwehr mit viel Applaus.

Als Dankeschön wurde noch vor der Durchführung mit eigens angefertigten hr-Buchstaben ein Gruppenfoto geschossen, welches dann an die Redaktion der Hessenschau geschickt wurde.



Übungen / Ausbildungen 2013

Datum	Tätigkeiten	Personen
14.01.2013	Knoten und Stiche	34
21.01.2013	Fahrzeugkunde	31
22.01.2013	Atemschutz Streckendurchgang	6
25.02.2013	Erste Hilfe Kurs	32
04.03.2013	Erste Hilfe Kurs	32
11.03.2013	Erste Hilfe Kurs	32
18.03.2013	Erste Hilfe Kurs	32
25.03.2013	Infoabend Absicherung Vogelsbergally	30
03.04.2013	G-ABC Ausbildung in Großenlүder	9
08.04.2013	Ausbildung neues ELW 1	29
22.04.2013	Ausbildung neues ELW 1	26
29.04.2013	Begehung Mädchenwohnheim Violetta	29
13.05.2013	Tragbare Leitern	31
27.05.2013	Maschinistenausbildung	28
10.06.2013	Ausbildung Hydraulisches Rettungsgerät	27
20.06.2013	Atemschutz Streckendurchgang	11
22.06.2013	Waldbrandübung Neuhof / Giesel	6
28.06.2013	Übung Schule und Kindertagesstätte	19
08.07.2013	Ausbildung Belufter	29
22.07.2013	Ausbildung ELW 1	27
05.08.2013	Ausbildung tragbare Leitern	29
19.08.2013	Ausbildung Schaumangriff	26
07.09.2013	Gemeinschaftsübung Angersbach	19
09.09.2013	Ausbildung Wasserführende Amaturen	30
16.09.2013	Maschinistenausbildung	28
23.09.2013	Ausbildung Mehrzweckzug.	27
14.10.2013	Ausbildung Aggregate	28
28.10.2013	Ausbildung Kampfmittel durch Personal von Bundeswehr	30
11.11.2013	Ausbildung Sprungpolster	27
18.11.2013	Fahrzeug / Gerätekunde	25
09.12.2013	Ausbildung Brennen / Löschen	25
23.12.2013	Jahresabschlussbesprechung	35

Brandsicherheits- / Sicherungsdienste / Vorb. Brandschutz

Datum	Tätigkeiten	Std.
12.01.2013	Karnevalsveranstaltung KVBS	13
26.01.2013	Karnevalsveranstaltung KVBS	16,5
01.02.2013	Karnevalsveranstaltung KFD	12
07.02.2013	Karnevalsveranstaltung CNW	16
19.02.2012	Kinderfaschingsumzug	32
19.02.2012	Kinderfasching	7
14.04.2012	Vogelsberggrally	256
09.05.2013	Prozession Himmelfahrt	55
17.05.2013	Jubiläumsfeier 175 Jahre Heilbad	8
10.06.2013	Brandschutzerziehung Schule	4
11.06.2013	Brandschutzerziehung Kindertagesstätte	5
26.04.2012	Brandschutzerziehung Schule	5
21.06.2013	Theatervorstellung KVBS	6
22.06.2013	Theatervorstellung KVBS	8
23.06.2013	Theatervorstellung KVBS	7
08.08.2013	Kurpark Open Air Oper	8,5
24.08.2013	Abschuss Feuerwerk	8
25.08.2013	Lichterfest	40
20.09.2013	Brandschutzunterw. Kurparkres./H. d. Standesb.	4
18.10.2013	Brandschutzunterw. Kurparkres./H. d. Standesb.	4
26.10.2013	Hydranten winterfest gemacht	56
09.11.2013	Kulturkessel Vorsicht Gebläse	10
10.11.2013	Martinsumzug	46
08.12.2013	Weihnachtsfeier Bonifatiuschule	6
14.12.2013	Abschuss Feuerwerk	6

638 Std.

Beförderungen 2013



Zum Oberfeuerwehrmann:

Marius Schmidt
Daniel Schreiner

Zum Hauptfeuerwehrmann:

Florian Warnecke
Christian Schlei
Matthias Kramlinger

Zum Oberbrandmeister:

Peter Krack

**Herzlichen Glückwunsch an alle
geehrten und beförderten Kameraden!**



*St. Florian
Schutzpatron
der Feuerwehr*

Beförderung zum Oberbrandmeister



Der stellv. GBI Peter Krack wurde zum Oberbrandmeister befördert

Brandschutzehrenzeichen in Gold am Bande



Anton Schüller erhielt das Brandschutzehrenzeichen in Gold am Bande für 40 Jahre aktive Tätigkeit

Ehrungen 2013



20-jährige Mitgliedschaft:

Ute Faust Reus
Michaela Odenwald
Jürgen Pfeiffer
Martin Post
Hubert Tigges

30-jährige Mitgliedschaft:

Adolf Brähler
Holger Göbel
Helmut Kirsch
Kurt Weber
Robert Weber
Michael Wentzke

40-jährige Mitgliedschaft:

Martin Helfrich

50-jährige Mitgliedschaft:

Bernd Hirsch

60-jährige Mitgliedschaft:

Ernst Wagner
Willi Will
Walter Würz

Brandschutz- ehrenzeichen in Silber am Bande

Daniel Otterbein



Brandschutzehrenzeichen in Gold am Bande

Anton Schüler

Anerkennungsprämie

10 Jahre	Michael Geistdörfer
10 Jahre	Steffen Blum
10 Jahre	Philipp Adamietz

Lehrgänge auf Kreis- und Landesebene 2013

Grundlehrgang	Tobias Schlei Steffan Reus Hans Niklas Hasenau
Sprechfunktellehrgang	Dominik Schüler
Atemschutzgeräteträger I	Hans Niklas Hasenau
Maschinenlehrgang	Sebastian Schmitt Florian Warnecke Matthias Kramlinger
Truppführerlehrgang	Daniel Schreiner Marius Schmidt
Technische Hilfeleistung nach Bahnunfällen I	Mirjam Otterbein
Gruppenführer	Matthias Kramlinger
Zugführer	Andreas Waldmann
Aufbauseminar für Führungskräfte Stadt und Gemeindejugendfeuerwehrwarte	Matthias Kramlinger
Führungsseminar für Gruppenführer	Steffen Blum
Seminar Löschwasserversorgung	Peter Krack

Sonstige Aktivitäten

Datum	Tätigkeiten	Personen
17.01.2013	Ausleuchte Rathaussturm	3
02.02.2013	Weihnachtsbäume eingesammelt	17
08.02.2013	Aufbau Hausball (Fasching)	18
16.02.2013	Aufbau Hutzelfeuer	17
17.02.2013	Hutzelfeuer	26
19.04.2013	Jahreshauptversammlung	
27.04.2013	Schützenfest	13
05.05.2013	Florianstag Großelnüder	16
18./20.05.2013	Sommerfest FF Bad Salzschlirf	
26.05.2013	Fahrzeugeinweihe MHD Blankenau	10
26.05.2013	Feuerwehrfest Schlitz	11
03.06.2013	Fahrzeugweihe ELW 1	37
16.06.2013	80 Jahre Feuerwehr Hosenfeld	8
16.06.2013	Feuerwehrfest Landenhausen	10
16.06.2013	50 Jahre Singkreis St. Vitus	14
07.07.2013	Fahrzeugweihe Mös MTF	13
20.07.2013	Hochzeit Steffen Blum	15
11.08.2013	Feuerwehrfest Uffhausen 80 Jahre	10
17.08.2013	Teilnahme Hessenschau	22
21.08.2013	Dambau für Wasserspiele	11
24.08.2013	Lichterfest Kinderspiele	8
24.08.2013	Lichterfest Wasserspiele	31
26.10.2013	Hochzeit Karsten Weber	8
03.11.2013	Abnahme Jugendflamme	20
17.11.2013	Volkstrauertag Ehrenwache	12

Sterbefälle 2013

Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren von Liebe,
die wir hinterlassen,
wenn wir weggehen.

Albert Schweitzer

† **Herbert Otterbein**

**Wir gedenken unserer
verstorbenen Mitglieder
und sind dankbar für die
gemeinsam gegangenen Wege.**

Neuer Flachbildfernseher für Besprechungsraum

Für den Besprechungsraum wurde ein neuer 47" Flachbildfernseher beschafft und an der Wand montiert. Im Jahr zuvor nutzte man im Zuge von Renovierungsarbeiten bereits die Gelegenheit, Vorbereitungen hierfür zu treffen. So wurden Fernsehkabel, HDMI-Kabel und Strom unterputz an die geplante Stelle verlegt und neu tapeziert. In einem eigens angefertigten und in der Wand eingelassenen Holzkasten können hinter dem Fernseher Kabel versteckt werden. Nach der Beschaffung des Fernsehers ist durch Helmut Kühn eine Wandhalterung geschweißt worden, die das Wegklappen des Gerätes ermöglicht. In Zukunft kann hier neben dem gewöhnlichem Fernsehprogramm z. B. auch ein Bild vom Laptop via W-LAN auf den Fernseher übertragen werden. Ebenso kann über den Fernseher auch auf das Internet zugegriffen werden.



Neue Bilderrahmen im Schulungsraum

Um den Schulungsraum etwas freundlicher zu gestalten, hat man sich dazu entschlossen eine Bilderwand zu erstellen. Um die Aufteilung auf die geplante Art und Weise zu ermöglichen, wurden Bilderrahmen selbst gefertigt, da es mit Standardrahmen nicht funktioniert hätte. Die Schreinerei Emil Brehler erhielt den Auftrag Bucheleisten zuzuschneiden, die dann von Ottmar Otterbein in Eigenleistung zu Bilderrahmen weiterverarbeitet wurden. Auf dieser Bilderwand sind nun Schwarz-Weißaufnahmen aus der Zeit von 1925 bis 1963 zu sehen. In einem weiteren „Bauabschnitt“ sind auf einer weiteren Wand Bilderrahmen mit Farbaufnahmen von den 70ern bis heute geplant.



Hochzeiten 2013

Steffen & Steffi Blum
Karsten & Steffi Weber



Gratulationen 2013

Gerlinde Wagner	75 Jahre
Alfred Henkelmann	70 Jahre
Hans-Josef Heil	70 Jahre
Elmar Post	70 Jahre
Norbert Müller	70 Jahre
Wilhelm Otterbein	90 Jahre
Adolf Obermeier	80 Jahre
Oskar Henkel	80 Jahre
Wolfgang Post	60 Jahre

Von 5 Mitgliedern wurde keine Gratulation gewünscht.

Dankesschreiben an die Feuerwehr



DER BÜRGERMEISTER

Der Bürgermeister · Postfach 208 · 36360 Bad Salzschlirf

An die
Helferinnen und Helfer,
Aktiven und Mitwirkende
des Hessenschau Ferienfinales

Bad Salzschlirf, 19. Aug. 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

am vergangenen Wochenende konnte Bad Salzschlirf, der „mondäne Kurort“ wie OsthessenNews schreibt, mit dem Besuch der Hessenschau hervorragend für sich werben. Wir waren ein sehr sympathischer, vielseitige und vor allem aktiver Gastgeber. Die Rückmeldungen des Teams der Hessenschau waren überwältigend!

Dieser großartige Erfolg wäre ohne Ihre Unterstützung nicht möglich gewesen! Durch Ihr Engagement, sei es durch die langen Proben, die kräftezehrenden Aufbauarbeiten und die vielhändige Mithilfe im Vorfeld oder am Samstag selbst, konnte der Besuch des Fernsehens zu diesem Fest für unseren Ort werden.


Im Namen der Touristik und Service GmbH und des Gemeindevorstandes möchten wir Ihnen für Ihre Unterstützung ein herzliches Dankeschön aussprechen. Wir wissen, dass Ihr Engagement viel Freizeit in Anspruch genommen hat und dass auch etliche Mühen damit verbunden waren. Dafür vielen Dank!

Die gelebte Gemeinschaft anlässlich des Besuchs des HR hat uns mit großer Freude erfüllt. Zum Abschluss des Festjahres möchten wir daher ein großes Helferfest veranstalten, das Jahr und die gemeinsamen Veranstaltungen Revue passieren lassen und uns über den positiven Imageeffekt für den Kurort freuen. Hierzu erhalten Sie eine gesonderte Einladung.

Bitte geben Sie diesen Dank und die Einladung an Ihre Mitstreiter und Vereinsmitglieder weiter!

Mit freundlichen Grüßen,


Matthias Kübel
Bürgermeister


Gabriele Hager
Geschäftsführerin



Rathaus · Fuldare Straße 2
36364 Bad Salzschlirf
Tel. (0 66 48) 93 03-0
Fax (0 66 48) 93 03-22
Internet: www.badsalzschlirf.de

Sprechzeiten:
Mo.–Fr. 8–12 Uhr
Di. 14–16 Uhr
Do. 14–18 Uhr

Konten der Gemeindekasse:
Sparkasse Fulda (BLZ 530 501 80) 4 050 018
Raiffeisenbank Bad Salzschlirf (BLZ 530 620 35) 400 017
Post giro Frankfurt/Main (BLZ 500 100 60) 21 853-607

Dankeschreiben an die Feuerwehr

hrfernsehen

hr-fernsehen, 60222 Frankfurt am Main

Christian Borträger
Am Südhang 5
36364 Bad Salzschlirf

Hessischer Rundfunk
Anstalt des öffentlichen Rechts

Bertramstraße 8
60220 Frankfurt am Main
Telefon (069) 1 55-25 88
Fax (069) 1 55-30 03
www.hr-fernsehen.de

Telefon (069) 1 55-20 48
Fax (069) 1 55-
E-Mail: [jhurtig](mailto:jhurtig@hr-online.de)
hr-online.de

24. September 2013

Lieber Herr Borträger,

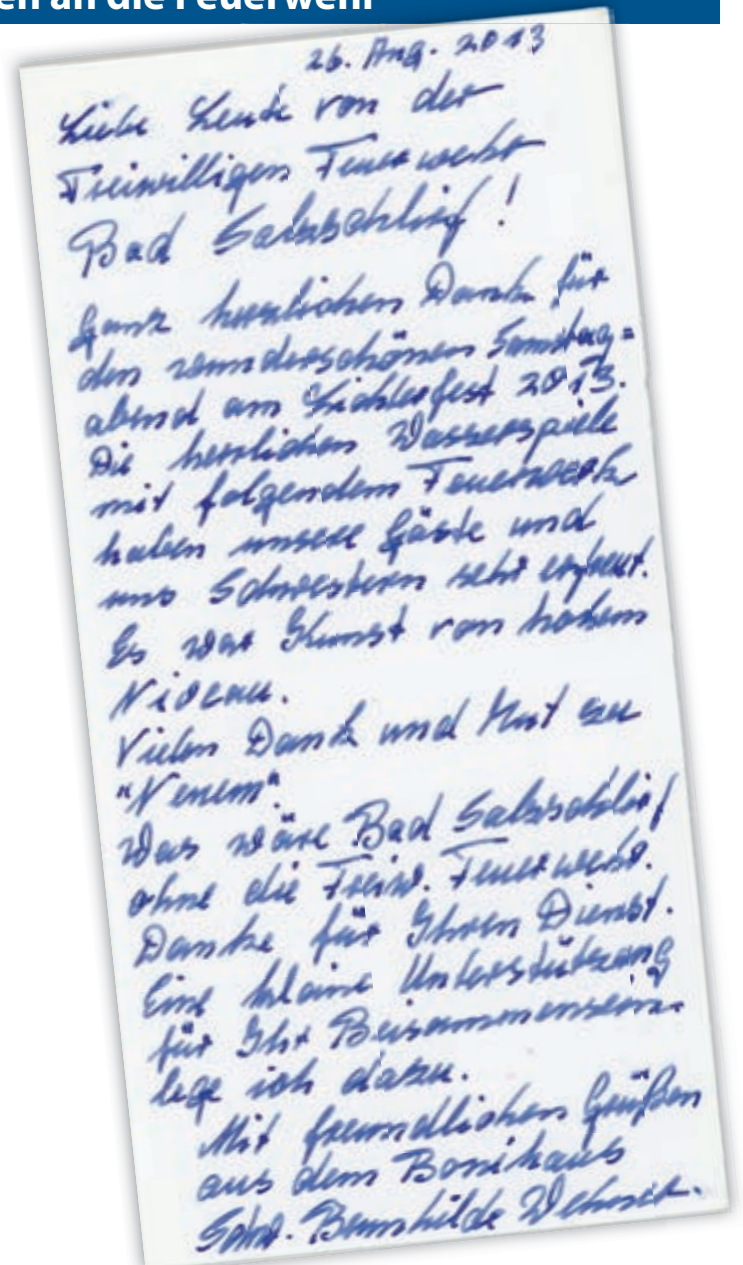
nochmal ganz herzlichen Dank für den schönen Tag bei Ihnen - die Sendung aus Bad Salzschlirf hat uns - und auch den Zuschauern - sehr gut gefallen! Vielen Dank für die Vorbereitungen und die engagierte Umsetzung. Das Feuerwehrhäuschen war super und die Wasserspiele waren auch klasse. Ihre Mannschaft und Sie haben wirklich eine tolle Arbeit geleistet. Uns hat es viel Spaß gemacht und wir hoffen, Ihnen ebenfalls! Sagen Sie bitte auch allen Beteiligten herzlichen Dank! Wir hoffen, Bad Salzschlirf hat sich in der Hessenschau zu Ihrer vollsten Zufriedenheit gezeigt und Sie hatten auch bei dem nachfolgenden Lichterfest viele Besucher. Wir freuen uns, wenn Sie wieder einmal spannende Themen aus Ihrer Region haben. Entschuldigen Sie, dass es so lange gedauert hat - leider habe ich einen Bandscheibenvorfall und die beiden anderen Kolleginnen waren im Wahlvorbereitungsstress. Jetzt sortieren wir uns langsam wieder...

Ganz herzliche Grüße

Julia Hurtzig
Alexandra Reeg
Und das ganze Team der Hessenschau-Sommertour

Gesetzlicher Vertreter des hr ist der Intendant. Der hr kann auch von zwei vom Intendanten bevollmächtigten Personen rechtverbindlich vertreten werden. Auskünfte über den Umfang der Vollmachten erteilt der Justiziar des hr.

Dankeschreiben an die Feuerwehr



Impressum

Verantwortlich: Vorstand der
 Freiwilligen Feuerwehr Bad Salzschlirf
 c/o Jürgen Schlei,
 Brückenstraße 9, 36364 Bad Salzschlirf

Redaktion: Thomas Reus (Blaskapelle),
 Andreas Waldmann (Jugendfeuerwehr),
 Jürgen Schlei, Mirjam Otterbein,
 Christian Borlträger

Satz und Gestaltung: Christian Borlträger

Auflage: 1. Auflage, 70 Stück

Stand: März 2014

Sitz: Freiwillige Feuerwehr Bad Salzschlirf
 An der Hofstadt 3, 36364 Bad Salzschlirf
 Tel. (0 66 48) 911 977
 Mail: info@feuerwehr-badsalzschlirf.de

Homepage: www.feuerwehr-badsalzschlirf.de

**HELFEN, FREUNDE
FINDEN, DABEI SEIN**

Deine Größe.

**ALLE BRAUCHEN
DIE FEUERWEHR
BRAUCHT DICH**



www.allebrauchendich.com